

HAKOHOL

Published bi-monthly by

CONGREGATION BETH ISRAEL OF WASHINGTON HEIGHTS, INC.

601 West 183rd Street

New York 33, N. Y.

Tel. WA. 3-9237

TISHRI, 5715—SEPTEMBER, 1954

107

VOL. II, NO. 3 (9)

PRESIDENT'S MESSAGE



Bei dem Niederschreiben dieser Zeilen, trennen uns nur noch wenige Wochen vom bevorstehenden Neujahrsfeste. Vorstand und Beamte, sowie ruehrige Mitglieder der Gemeinde und eine Anzahl Handwerker sind damit beschaeftigt, unsere zukuenftige neue Synagoge 562 W. 181. St. so herzurichten und auszustatten, dass sich alle Sitzhalter eines angenehmen, wuerdigen G'ttesdienstes an den hohen Feiertagen erfreuen koennen. Auch in unserer Synagoge 601 W. 183. St. finden die G'ttesdienste in ueblicher Weise statt. Die Leitung der G'ttesdienste liegt in den bewaehrten Haenden unseres verehrten Herrn Rabbiners Shlomo Kahn, unterstuetzt von unserem Kantor Jack Scharenberg und anderen bewaehrten Kantoren. Unser Synagogenchor unter Leitung unseres verehrten Dirigenten Herrn Aron Goldschmidt wird dazu beitragen, die G'ttesdienste zu verschoenern.

Rueckblickend auf das scheidende Jahr,

koennen wir mit Genugtuung feststellen, dass auch das bereits abgelaufene Jahr ein Jahr des Erfolges gewesen ist. Die Mitgliederzahl der Gemeinde hat sich weiter vergroessert und auch die Schuelerzahl unserer Religionsschule ist in stetigem Wachsen begriffen.

Mit besonderer Freude koennen wir feststellen, dass die ueberaus grosse Mehrzahl unserer Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde der Aufforderung fuer die Herrichtung der neuen Synagoge zu spenden, nachgekommen ist und es uns dadurch ermoeeglicht wurde, die Ausstattung der Synagoge in Angriff zu nehmen. Dies zeugt von innerlicher Verbundenheit der Gemeindeguehoerigkeit und bei einem derartigen Geist koennen wir auch weiterhin mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

Dank allen Spendern und all denen, die auch im vergangenen Jahre durch ihre Mithilfe zum weiteren Aufbau unserer Gemeinde beigetragen haben.

Moege der Allmaechtige auch im kommenden Jahre Seinen Schutz angedeihen lassen und das kommende Jahr ein Jahr des Glueckes fuer Sie alle werden.

L'SCHONO TOUWO.

JULIUS HAMBURGER

REGISTRATION FOR HEBREW SCHOOL

look for details on page 2

SALE OF HIGH HOLIDAY TICKETS

Sundays: 10 - 12 noon
Weekdays: 8 - 9 p.m.

CHILDREN'S PAGE ON PAGE 5

HAKOHOL

Published bi-monthly by
CONGREGATION BETH ISRAEL
OF WASHINGTON HEIGHTS, INC.
 601 West 183rd Street, New York 33, N.Y.
 Tel. WA 3-9237

Paul Stern Editor
*HAKOHOL takes no responsibility for the Kash-
 russ of the products advertised.*

SYNAGOGUE ADMINISTRATION

Rabbi Shlomo Kahn
 720 W. 181st St. LO 8-8494
 Cantor Jack Scharfberg
 215 Audubon Ave. LO 8-4075
 Julius Hamburger, President
 255 Ft. Washington Ave. WA 8-6080
 Paul Stern, Vice-President
 Benny Strauss, Vice-President
 Adolph Heimer, Secretary
 719 W. 180th St. WA 7-2514
 Fred Schlesinger, Assistant Secretary
 Gabriel S. Harwitt, Treasurer
 P. O. Box 67, New York 33, N. Y.
 WA 3-8424

Ludwig Greenbaum, Assistant Treasurer

CHEVRA KADISHA: Julius Hamburger

SISTERHOOD: Mrs. G. Wimpfheimer

OFFICE HOURS:

Sonntags von 10:00 bis 12:00

Bei G'ttbehuete eintretenden Trauer-
 faellen bitten wir, sich folgender Adres-
 sen zwecks Benachrichtigung zu bedienen:

Rabbi Shlomo Kahn
 720 W. 181st St. LO 8-8494
 Cantor Jack Scharfberg
 215 Audubon Ave. LO 8-4075
 Julius Hamburger
 255 Ft. Washington Ave. WA 8-6080

In Memoriam

ARON STERN
 GUSTAV STERN
 HELENE WOLFFS
 EMILIE FULD
 HUGO HANAU
 HELENE MAYER
 EMMA ROSENBAUM

Hebrew School

REGISTRATION
 will take place

Sunday, September 12: 10 - 12 noon.

Mon. - Thur., Sept. 13 - 16: 3 - 5 P.M.

**SCHOOL WILL OPEN, MONDAY,
 SEPTEMBER 20, 1954, AT 601 WEST
 183rd STREET.**

SCHEDULE FOR THE CLASSES

Class A1: Mon. & Wed. 3:20 - 4:15
 Class A2: Mon. & Wed. 4:20 - 5:15
 Class B1: Tue. & Thur. 3:20 - 4:15
 Class B2: Tue. & Thur. 4:20 - 5:15
 Class C: Mon. & Wed. 3:20 - 4:15
 Class D: Tue. & Thur. 3:20 - 4:15
 Class E: Tue. & Thur. 4:20 - 5:15
 Class F: Mon. & Wed. 4:20 - 5:15

Die Gemeinde berichtet . . .

. . . dass die regelmaessigen Schiurim
 der Gemeinde nach Sukkous wieder statt-
 finden werden, zu den gewohnten Zeiten:
 Fuer Herren Dienstag abend (Kizzur
 Schulchan Oruch) und Donnerstag abend
 (Mischnajous), fuer Damen Montag abend
 (T'fillo) . . .

. . . dass Dank einer Raffle-Aktion der
 Sisterhood unter der Leitung von Mr.
 Leopold, wobei die Schueler unserer He-
 brew School fleissig Lose mit verkauften,
 die Bibliothek wesentlich erweitert werden
 konnte. Eine grosse Zahl zusaetzlicher
 Buecher fuer die bereits bestehende Ju-
 gend-Bibliothek wurde gekauft. Ferner
 sind z.Zt. Vorbereitungen eingeleitet fuer
 die Gruendung einer Abteilung der Biblio-
 thek fuer Erwachsene. Naeheres darueber
 in der naechsten Ausgabe von HAKOHOL.

. . . dass als Abschluss der letzjaehrigen
 Season ein erfolgreiches, sehr gut besuch-
 tes Luncheon von der Sisterhood unserer
 Gemeinde am Sonntag den 20. Juni ver-
 anstaltet wurde, wobei den zahlreichen
 Gaesten ein ausgezeichnetes Essen sowie
 ein kuenstlerisches Programm geboten
 wurde . . .

WANN IST ROUSCH HA-SCHONO?

Wer bestimmt das Datum unserer juedischen Fest- und Feiertage? Schon laengst ist dies festgelegt in unserer Touroh: Schabbos an jedem 7. Tag der Woche, Pessach am 15. Nisson, 50 Tage spaeter folgt Schouwous. Sukkous am 15. Tischri. u.s.w. Auch fuer Rousch ha-Schono gibt es ein bestimmtes Datum. "Im siebten Monat am ersten des Monats", so lautet das Wort der Touroh. Nichts leichteres gibt es also, als festzustellen, wann ein Jom Touw sich uns naehert. Man braucht nur den Luach, den juedischen Kalender, aufzuschlagen und in wenigen Momenten hat man die gewuenschte Information.

Ganz seltsam beruehren uns deshalb die Worte des Midrasch: Gedanklich fuehren uns unsere Weisen nach himmlischen Hoeen, in den g'ttlichen Gerichtssaal worin der hoechste Richter trohnt. Und dort wartet die Engelsschaar auf den Rousch ha-Schono Tag, an dem G'tt die ganze Welt zu Gericht zieht. "Wann ist Rousch ha-Schono?" so ergeht die Frage an G'tt. Und Er antwortet: "Fragt nicht Mich, sondern vielmehr wir muessen abwarten den Beschluss der auf Erden gefasst wird."

Nun ist es gut bekannt, dass im Gegensatz zu Schabbos, der unabaenderlich auf den 7. Tag jeder Woche faellt, alle anderen Jomim Touwim in fruheren Zeiten von auesseren Einflussen abhaengig waren. Das Sanhedrin, die hoechste Behoerde des juedischen Staates, hatte die Aufgabe, den Anfang eines jeden neuen Monats (Rousch Choudesch) durch Untersuchung und evtl. Annahme von Zeugenaussage ueber den sichtbaren Neumond festzusetzen (Kidusch ha-Choudesch). Ausdruecklich betont die Touroh, dass die Festsetzung der Feiertage von diesem Verkuenden seitens des Sanherdin abhaengig ist. Nicht von alleine, durch Natur, durch astronomische Berechnungen kommen unsere Jomim Touwim, sondern wir, das juedische Volk in seiner zentralen, nationalen Vertreterschaft, bestimmt das Datum der Feiertage.

Wenn das von jedem Jom Touw gilt, so hebt der Midrasch ganz besonders Rousch ha-Schono hervor. Rousch ha-Schono, der Jom ha-Din, der Tag an dem der Mensch gerichtet wird, wird von ihm dem Gerichteten, selbst herausgesucht und festgesetzt. Nicht G'tt bestimmt den Tag!

Die Engelsschaar fraegt: "Wann ist Rousch ha-Schono?" Und G'tt antwortet: "Fragt nicht Mich, sondern vielmehr wir muessen abwarten den Beschluss der auf Erden gefasst wird."

Mit diesem Gedanken, dass sogar Jomim Nouroim, die sogenannten "Hohen Feiertage," von uns selber bestimmt und festgesetzt werden, gehen wir ihnen jaehrlich entgegen. Der Jehudi weiss, dass es an ihm selber liegt, zurueckzukehren zu G'tt, dass es in seiner Kraft liegt den richtigen Weg zu finden und zu gehen.

Moege es uns allen gelingen, dies zu tun. Moegen unsere Gebete von G'tt erhoert werden und wir alle bedacht werden zum Leben und zum Frieden—l'Chajim touwim ul' Scholoum. —*Rabbi Shlomo Kahn*

SISTERHOOD

Wieder stehen wir am Anfang eines neuen Jahres und sehen wir mit Genugtuung und Dankbarkeit auf das alte zurueck. Wir danken dem Allguetigen fuer die grosse Gnade, die Er uns im verflossenen Jahre erwiesen hat.

Zurueckblickend auf das vergangene Jahr kann unsere Sisterhood wieder stolz auf ihre Leistungen sein. Unsere Frauenschaft hat es sich stets angelegen sein lassen, ihre Pflichten in jeder Weise zu erfuellen. Die Frauen unserer Sisterhood haben bei allen Angelegenheiten fuer die Gemeinde ihre Kraefte zur Verfuegung gestellt.

Unser stattgefundenes Luncheon war ein besonders grosser Erfolg. Wir waren dadurch in der gluecklichen Lage, unseren Rabbi Shlomo Kahn bei der Vergroesserung der von ihm gegruendeten juedischen Bibliothek, und unsere Gemeinde bei der bevorstehenden Erweiterung der Synagogenraeume finanziell unterstuetzen zu koennen.

Es wird unser Bestreben sein, weiter wie bisher, unserer Gemeinde Beth Israel unsere tatkraeftige Hilfe zur Verfuegung zu stellen. Wir wollen den Allguetigen bitten uns die Kraft zu verleihen und uns vor allem Ungemach zu verschonen.

In diesem Sinne entbietet die Sisterhood der ganzen Gemeinde und ihren Freunden ein herzliches L'SCHONO TOUWO.

(MRS.) EMILIE WIMPFHEIMER

GEBETSZEITEN

	Vorabend	Schach.	Mincho	Maariv
Schabbos Ki Seizei, 11. September.....	6:55	8:30 Sermon	7:00	7:45
Schabbos Ki Sowou, 18. September.....	6:45	8:30	7:00	7:35
Schabbos Nizowim, 25. September.....	6:30	8:30	6:45	7:20
1. Rousch ha-Schono, 28. Sept.....	5:30	7:00 Predigt	4:30	6:15
2. Tag Rousch ha-Schono, 29. Sept.....		7:00 Sermon	5:30	6:15
Schabbos Schuwo, 2 Oktober.....	5:20	8:30 Predigt	5:30	6:10
Joum Kippur, 7. Oktober.....	5:15	7:00 Yiskor		6:02
Schabbos Hasinu, 9. Oktober.....	5:10	8:30	5:15	6:00
1. Tag Sukkous, 12. Oktober.....	5:10	8:30 Predigt	5:15	5:50
2. Tag Sukkous, 13. Oktober.....		8:30 Sermon	5:15	5:50
Schabbos Choul ha-Moued, 16. Okt.....	5:00	8:30 Predigt	5:15	5:50
Sch'mini-Azeres, 19. Oktober.....	5:00	8:30 Yiskor	5:00	5:40
Simchas-Touroh, 20. Oktober.....		8:00	5:00	5:40
Schabbos B'reischis, 23. Oktober.....	4:45	8:30 Sermon	5:00	5:35
Schabbos Noach, 30. Oktober.....	4:40	8:30	4:45	5:30
Schabbos Lech L'cho, 6. November.....	4:30	8:30 Predigt	4:45	5:20

S'LICHOU TAGE

Sonntag, 19. Sept. (1. Tag S'lichous)
 & Sonnt., 26. Sept 6:30 A.M.
 Montag - Freitag, 20. - 24. Spt. 5:45 A.M.
 Erew Rousch ha-Schono,
 Montag, 27. Sept. 5:00 A.M.
 Donnerstag, 30. Sept. (Zoum G'daljo)
 & Freitag, 1. Okt. 5:30 A.M.
 Sonntag, 3. Oktober 6:30 A.M.
 Montag & Dienstag,
 4. & 5. Okt. 5:30 A.M.
 Erew Joum Kippur
 Mittwoch, 6. Okt. 5:00 A.M.
 Erew Joum Kippur
 Mincho 1:30 P.M.
 Choul ha-Moued Sukkous 6:00 A.M.

Houschano-Rabbo,

Montag, 18. Okt. 5:45 A.M.
 Rousch Choudesch Cheschwon,
 Mittwoch & Donnerstag,
 27. & 28. Okt. 6:00 A.M.

Sonntags: 7:45 A.M., Montags & Donnerstags: 6:10 A.M., taeglich 8 P.M.

Ouneg Schabbos fuer Kinder von 6-14 Jahren, jeden Schabbos 3:30 P.M., erstmalig am 30. Oktober.

UNSER HOUSCHANO-RABBO LERNEN FINDET S.G.W. AM SONNTAG, DEN 17. OKTOBER, ABENDS 8:00 STATT. ALLE MITGLIEDER UND FREUNDE SIND HIERZU HERZLICHST EINGELADEN.

לשנה טובה תכתבו

Schoene praktische Festgeschenke



DIAMANTEN, UHREN, JUWELEN

GOLD UND SILBERWAREN, BESTECKE,
 LEUCHTER, KIDDUSCHBECHER, ETC.

IN GROSSER AUSWAHL

JULIUS HAMBURGER

255 FORT WASHINGTON AVE. (Cor. 171st St.)
 New York 32, N. Y.

Phone: WA. 8-6080

CHILDREN'S PAGE



Everyone has heard and read many fairy tales. In a fairy tale anything can happen, even things which sound phantastic, because it is just a fairy tale and not really true. Sometimes, however, a true story may sound hard to believe too. Such a story we are going to tell you now. But remember, this is not a fairy tale, this is a true story!

Once upon a time, many hundreds of years ago, there lived a Jewish man by the name of Jonah. He was really a prophet, that is, sometimes G'd spoke to him telling him what is going to happen in the future. One day, G'd told Jonah: "Go to the city of Ninve in which there live very wicked people and tell them that they will all be destroyed for their wickedness."

Now Jonah did not want to obey G'd because he said to himself: "If I go to Ninve and tell them that they will be destroyed then maybe the people of Ninve will pray to G'd and G'd will not destroy them. And then nobody will believe me anymore that I am a prophet." So Jonah decided to run away! He went aboard a boat which sailed off.

Suddenly a terrific storm came and threatened to sink the ship. All the men were very much afraid. Finally Jonah, who knew that G'd was punishing him for trying to run away, told them that it is all his fault. He insisted that they must throw him into the water because he didn't want them to suffer on his account. Reluctantly the sailors threw him overboard and immediately the storm ceased.

Jonah, however, didn't drown. G'd sent a large fish, something the size of a whale and this fish swallowed Jonah alive. For 3 days Jonah lived inside this fish. There he prayed to G'd, asking for forgiveness and G'd again saved his life. On the third day the fish deposited Jonah alive and well on dry ground.

Now Jonah traveled to Ninve and did what G'd had told him to do. He warned the people that because of their many sins they will all have to die. Right away the people believed Jonah and realized how wicked they had been. They felt sorry, they fasted and prayed to G'd and they changed and became good people. When G'd saw that they didn't commit any more sins, G'd forgave them and they continued to live a life of justice and good deeds.

This true story of Jonah and the people of Ninve we read in Synagogue on Yom Kippur. Why? Because it reminds us that if we stop doing wrong and promise to live a good life, then G'd will forgive our sins and grant us a long and happy life.

QUIZ

Good work was done on the last HAKOHOL-Quiz. Correct answers were: Miriam, Torah, Seven, Isaac (or Ishmael), Noah, Ararat, Ishmael (or Isaac), - spelling MT. SINAI.

Prizes were awarded to: Jackie Bauer, Edwin Gerstley, Susan Greenbaum, David Lewin, Stephen Lilie, Steven Mayer, Melvin Meier, Howard Neuman, Susan Nussbaum, Steve Queller, Lillian Stern and David Wilzig. We also thank Ronald Kaiser and Barbara Strauss for their entries but they, unfortunately, didn't get the correct answers.

Today's quiz is something new. Below there is a list of 8 objects which have something to do with Jewish holidays. You must copy this list and write next to each word the holiday which it represents. Those of you, who attend regularly our Oneg Shabbath, will have no trouble whatsoever.

1. Shofar
2. Matzo
3. Lulav
4. Menorah
5. Two candles
6. Sefer-Torah
7. Megillo
8. Ten Commandments

LIBRARY PAGE

A VALUABLE ADDITION

Talks and Tales
Merkos L'Inyonei Chinuch

A small, attractive, well-edited monthly magazine is *Talks and Tales*. It contains stories, articles on the Sidroth, on famous Jewish persons, rules and regulations for Jewish holidays, etc., written in excellent form for children.

Talks and Tales (and a Yiddish counterpart published simultaneously) is now in its thirteenth year and is very popular. At the end of each year the publishers offer the entire volume, handily bound in book form at very reasonable cost.

We have now purchased for our library Volumes V - XIII and we are sure that these nine books will become fast favorites with our library users.

OUR CHILDREN WRITE

We publish here the first of a series of short book reviews written on their own initiative by children of our Congregation.

MOLLIE AND THE SABBATH QUEEN
Sadie R. Weilerstein

The story I read was very interesting. It told about a little girl named Molly and her two brothers. One was named David. He was the oldest and he was named after King David. Joseph, the baby was named after Joseph, the boy with the coat of many colors.

At first, Molly didn't know after whom she was named and she was very sad. The story then tells of what happened one Friday afternoon when mother was called away and Molly had to prepare everything for the Sabbath all by herself. Then she was told that her Hebrew name was Malkah and that she was named for Malkah, the Sabbath Queen. How happy Molly was then because she loved the Sabbath very much.

Diane Strauss

A GREAT TOWN AND ITS FAMOUS INHABITANTS

THE WISE MEN OF HELM
by Solomon Simon

A great calamity had happened in the beautiful synagogue of Helm. The money

of the alms-box had been stolen! What should be done about it? For a long time the citizens thought and thought and finally they reached a brilliant decision. The box must be fastened to a chain which will hang from the ceiling, so high that no thief can get to it. And also, a ladder must be placed so that people can get to it, to throw in their donations. But, in order to prevent a thief from using the ladder, a sign must be put on it: "This ladder is not for thieves!"

From cover to cover this book contains the comical doings of the people of Helm, which amuse and entertain humor-lovers of many lands in many languages.

This is a book which cannot be restricted to any particular age group. As soon as the Jewish person, as a child, begins to read he will enjoy the droll characters of the little Polish city and he will again and again, reread all about the watermill that wouldn't work just because the Helmites built it high on top of their mountain; about the way they captured the moon which, unfortunately, melted; about the logs for the new synagogue which were so long that, in order to be carried through the streets (sideways of course) all houses on either side had to be torn down, and many other exciting adventures of the Wise Men of Helm.

LIBRARY NEWS

Understandably, the library was very little utilized during the summer. The great majority of the children were out of town some or most of the time and even those who spent their vacation in the city, devoted their time to out-of-door activities rather than reading.

With the opening of the school term the library will again be ready for circulation with an increased stock of books, thanks to the wonderful way in which children of the Hebrew School participated in the raffle-campaign, sponsored by the Sisterhood.

We shall, in the next issue, publish author, title and age classification. This will serve as an amended book list to the one which appeared last March (HAKOHOL 6).

"OLEINU L'SCHABEIACH"

Ein bekanntes Gebet ist unser Oleinu-Gebet. Selbst in das humoristische Gebiet hat es sich hineingeschlichen, denn bekanntlich, zweien wurde, jedem auf seine Beschwerde hin, geholfen. Der Synagogenbesucher, der seinen Platz in der letzten Reihe hat, beklagte sich: "Ich bin immer ganz hinten. O waere ich doch einmal der Erste!" Ihm wurde geholfen. Einmal in der Woche, am Freitag abend bei Bou-i w'Scholoum dreht sich die ganze Gemeinde nach rueckwaerts, um symbolisch den zur Tuere einziehenden Schabbos zu begruessen und stolz steht der Eigentuemer des letzten Platzes an der Spitze der Gemeinde!

Und dann kam das Oleinu-Gebet. Auch es beschwerte sich und beweinte sein Los. Ganz am Schluss, wenn alles schon gebetet ist kommt es erst an die Reihe. Meistens sang- und klanglos, ganz ohne gehoerige k'wono wird es hastig herunter gesagt, waehrend (traurig genug) das Tallis schon abgelegt wird, der Freund dem Nachbar den zwar gutgemeinten jedoch verfruehten Schabbos-Gruss entbietet und der eine oder der andere sich schon langsam in der allgemeinen Richtung nach der Ausgangstuere bewegt. Bitterlich beklagte sich das so misshandelte Oleinu-Gebet!

Aber auch ihm wurde geholfen. Wenn einmal im Jahre die Jomim Nouroim her-

aufziehen und ganz Jisroel in den Synagogen versammelt ist, da nimmt das sonst so verachtete Oleinu-Gebet feierliche Stellung ein. In der Mussaf Sch'moune Esrei von Rousch ha-Schono und Jom Kippur genießt es seine wohlverdiente Andacht. Und gar am Jom Kippur eroeffnet es die weihevollen Awoudo des Tages, wobei viermal die Gemeinde ehrfurchtsvoll vor G'tt sich niederwirft.

Uralt ist dieses Gebet. Es stammt von J'houschua, der beim Einzug ins heilige Land seinem Volke dieses Gebet reichte um ihnen ihre Absonderung von den goetzendiennerischen Voelkern zu unterstreichen, "denn Er hat uns nicht gemacht so wie die Nationen der Erde und uns nicht gleichgestellt den Familien des Erdbodens . . ."

Ausdrueckend festes, unerschuetterliches Vertrauen auf G'tt, wurde gerade das Oleinu-Gebet eine Sieges-Hymne, womit J'hudim im Mittelalter dem Tod mutig ins Auge schauten. Als im Jahre 1171 in der franzoesischen Stadt Blois eine Gruppe von J'hudim auf dem Scheiterhaufen ihr Leben lassen mussten, da ertoente auf einmal ein merkwuerdiger Gesang aus dem brennenden Feuer. Erstaunt erfuhren spaeter die versammelten Kirchenvaeter, dass es die sterbenden Maertyrer waren, die mit ihren letzten Kraefte noch zusammen das Oleinu-Gebet sangen.

Urspruenglich enthielt dieses Gebet den Satz: "Sie (die Goetzendienner) buecken sich dem Leeren und dem Nichtigen und beten zu einem Gott der nicht hilft." Im Jahre 1400 veroeffentlichte ein getaufter Jude die Verleumdung, dieses wuerde sich auf die Kirche und derer Religion beziehen. Obwohl das juedische Gebetbuch das Oleinu-Gebet kannte lange, lange bevor die Kirche entstand, wurde dieser Verleumdung dennoch Glaube geschenkt, dieser Satz wurde vom Zensor verboten und oft musste das ganze Gebet aus dem oeffentlichen G'ttesdienst schwinden.

So ist es eine historische, bedeutungsvolle T'fillo, die unsere taeglichen Gebete ziert und den Hoehepunkt des Jom Kippur einleitet.

Unsere Neue Synagoge

Wie allerseits bereits bekannt, hat unsere Gemeinde einen schoenen, grossen und geeigneten Saal mit Office als Synagoge, Social Hall und Schulraeume gemietet, in dem Gebaeude 562 West 181st Street.

An den hohen Feiertagen werden dort, sowie in unserer bisherigen Synagoge, G'ttesdienste abgehalten werden.

Die Inneneinrichtungen und Umbauarbeiten werden vor den Feiertagen fertiggestellt werden. Ein ausfuehrlicher Bericht ueber alle Einzelheiten der neuen Synagoge wird in Baelde veroeffentlicht werden.

WHAT ARE WE DOING FOR OUR YOUTH?

Under this heading, it is perhaps appropriate to evaluate just what the heading expresses: "What Are We Doing For Our Youth?"

We live in a time and society in which this topic must be phrased like that, rather than in the words: What are we doing with our youth, or, to our youth. Parents and teachers nowadays and especially in the United States are taught to be progressive, modern, up to date and to forget if not abhor systems of child upbringing and child education which were prevalent a generation ago. This article wishes not to deal with the wisdom, methods and results of this rather drastic change in a most vital part of daily life. It wants to confine itself only to the question which it raised: What are we, within the limits of our congregational circles, from the administrative point of view, doing for the youth of our Congregation?

We have never ceased to point out and to stress, that a congregation sees its prospects of existence exclusively in its youth. In our children we perceive our future. With our children we plan for the future. We must therefore do our utmost in order to provide, in this way, durability and continuance for our way of life.

First and foremost in this respect is the religious school. Let it be stated frankly and openly that nothing can substitute a full-day religious school, popularly known as a Yeshiva. For boys as well as for girls, Yeshiva education must never be looked upon as a luxury or even a half-hearted necessity but rather as a "must". Only there, in the religious day school, do we have the guarantee that our children will attain in the proper atmosphere, the education which they need. This compensates completely for the financial sacrifices on the part of the parents and

for the longer school hours and more difficult school work on the part of the children.

Where, however, whatever the reason may be, a Yeshiva education is not feasible, the Hebrew School must try to take its place. Thus, our Hebrew School is a major institution within the framework of our Congregation. Time and time again, readers of HAKOHOL have been presented with reports on the growth and development of the Hebrew School which in regard to the pure numerical enrollment has expanded immensely during the few years of its existence. That in itself indicates constant, living proof of the school's quality. Attendance of the students is, especially when compared with other similar schools, well above average and the lively interest of the children in the lessons is most welcome, gratifying and encouraging.

The school curriculum offers classes of Hebrew reading and writing, familiarization with the Chumesh and the Siddur, the daily prayer book, a comprehensive course in Jewish history, from Creation up to modern times, lessons in Jewish laws and customs, an explanatory course in the usage of the Luach, the Hebrew calendar and, of course, thorough teaching and discussion of the various Jewish holidays, their origins, meanings, customs and ceremonies and their well-known songs and recitations.

Extra-curricular activities for the students of the Hebrew School with joint participation of all children of the Congregation include the recently established and extremely popular Library, which is regularly featured in the pages of HAKOHOL and to whose special section we refer for detailed information.

In order to enhance and enliven the holiday spirit of Chanuko and Purim, well-prepared and well-attended parties

(Continued on page 9)

WHAT ARE WE DOING FOR OUR YOUTH?

(Continued from page 8)

are arranged, offering programs of entertainment and gifts. A party also annually concludes the Hebrew School term. And, of course, on Simchath-Torah we watch with shining eyes the hundreds of children who follow the Sifre-Torah in the Hakofoth and who are, by being presented with chocolate and candies, amply rewarded for beautifying the holiday service.

An Cneg Shabath, a full hour of songs, stories, games and refreshments is prepared every Shabath afternoon. This Cneg Shabath has become the favorite of a large number of children who brave all weather to come to the Synagogue for this weekly occasion.

As described at length in one of the previous issues of HAKOHOL, a group of children had been taken, last February, to see a theatre performance of the Jewish Theatre for Children. This too will become, please G'd, a regular, annual event to which we shall look forward for artistic and cultural enjoyment.

If we want to train our youth for a full and rich Jewish life, they must be shown the way to the Synagogue. How pleasing and promising is it when a number of small boys stand in line on Friday evenings and on Shabath nights waiting for their portion of wine from the Kiddush or Havdolo cup, when an imposing group of children solemnly follow the Cantor carrying the Sefer-Torah, during Shabath morning services, when they impatiently and eagerly vie with each other for the honor of rolling the "Wimpel"!

We keep our doors wide open for our youth and strive at all times to attract them and provide for them a congenial atmosphere. It has therefore been our endeavor, while being fully aware of the fact that our Congregation is comprised largely of German-speaking congregants, to introduce English sermons into our regular Shabath morning services. We sincerely appreciate the indulgence shown by those of us to whom the sermons must, due to the language, necessarily be very unsatisfactory indeed. All of us, however, understand the absolute essentiality of

this policy. The medium of expression and communication greatly influences the feeling of relationship and belonging. Only when we hear our own language spoken, do we feel at home and we must do everything possible to make our youth feel at home in the Synagogue.

A logical solution to the language problem is, of course, the establishment of Youth Services. Due to the lack of proper facilities and due to the fact that the number of Bar-Mitzvo boys in our Congregation is still limited, no such services have as yet been put into operation. At some intervals we did arrange a Youth-Mincho-Service on Shabath afternoon where boys of Bar-Mitzvo age acted as Cantor and Baal-Ko-re and where Sidro-comments were delivered for the children. Enlargement of our Synagogue quarters and gradual additions to our boys of Bar-Mitzvo age will enable more frequent Youth-Services.

Warmly interested in spreading Jewish education among more and more Jewish youth, our Congregation has, as already known to readers of HAKOHOL, introduced the Release Hour Program to the Jewish children of the neighborhood. Since the last report on this subject (HAKOHOL 5, page 9), this weekly hour of Jewish education to pupils of the New York public schools has been, in addition to P.S. 132 (Wadsworth Ave. & 183rd St.) extended to P.S. 189 (Amsterdam Ave. & 188th St.) where it has also met with an enthusiastic reception. Well over 100 children were literally waiting all week long for this one hour of religious instruction conducted in our Synagogue. These children emitted loud shouts of dismay and indignation at the last session in May when they were told that this program, under the New York School Law, stops one month ahead of vacation and they promised to be back in the fall, when our Congregation will resume this activity.

Last in this appraisal of what we are doing for our youth, may we point to our own pages of HAKOHOL which regularly include the Children's Page, read and enjoyed by all.

DIE SCHABBOS S'MIROUS

(Nach dem Artikel "The Sabbath Zemirot" aus dem "Congregation Journal", herausgegeben von The Great Synagogue, Sidney, Australia. Nachdruck gestattet Dank dem Community Service - Yeshiva University.)

Gesang, als Ausdruck der inneren Freude und Dankbarkeit, war von jeher ein wesentlicher Bestandteil im juedischen G'ttesdienst. Israel sang am Schilfmeer, sang in der Wueste, begleitete die taeglichen Opfer im Stiftszelt und im Tempel mit feierlichen Gesaengen.

Auch dass Lieder bei Tisch gesungen werden, war schon in alten Zeiten ueblich. Sowohl in rabbinischer Literatur als auch in Weltliteratur (Philo in einem Artikel ueber die Essaeer: Marcus Ambivius, ein in Jerusalem stationierter Beamter in einem Brief ueber das Pessachfest) sind zahlreiche Beweise dafuer da. Das Singen von S'mirous bildet eine Bruecke, die "koudesch", heiliges, mit "choul", profanem, verbindet und einzigartig eine gute Stimmung mit G'ttesdienst vereint. So ist dieser Brauch eine gar wichtige Beisteuerung zu dem echt juedischen Bestreben, das Heim in ein Heiligtum zu verwandeln, den Tisch als Misbeiach, Altar zu betrachten und dem Mahl mit den dazu gehoe-renden Segensspruechen den Charakter und die Weihe von Korbon zu verleihen. Als Resultat davon gibt es einige S'mirous die sich absolut keiner Uebersetzung unterziehen lassen.

S'mirous haben die Aufgabe eine Stimmung von Ouneg Schabbos herzustellen. Ouneg Schabbos ist etwas was nicht beschrieben werden kann, es muss erlebt sein. Wie singt "kol m'kadesch sch'wii" von denen "die zoegern, vom Schabbos Abschied zu nehmen, die sein Kommen beschleunigen."

Bezaubernd schoen wurde der Schabbos begruessst von den Mystikern, den Kabbalisten des 16. Jahrhunderts in Safed. Ge-kleidet in weissen Gewaendern zogen sie in Gruppen hinaus in die Felder, nach der Richtung der untergehenden Sonne, auf ihren Lippen das Lied der kommenden Schabbos-Braut, waehrend mit der immer schneller sich senkenden Daemmerung der Schabbos einzog.

So, von diesem Geist erfuehlt, erinnern wir uns noch an die Zeit, da, in Schabbos Anzug und Zylinder, lang vor Dunkelheit, die Maenner die Synagoge fuehlten um dann rechtzeitig den Schabbos zu begruessen.

Und auch heute noch ertoent aus jedem Beis ha-K'nesses das so beliebte Lied "L'cho Doudi" (fuer das es mehr als 2,000 Melodien gibt!).

Die S'mirous fallen in 3 Gruppen, die von Freitag abend, die von Schabbos mittag und die vom Ausgang des Schabbos. Wenn auch deren Text fast ueberall der selbe ist, so sind die Melodien verschieden, je nach Land, Gegend und sogar Familie. Wie weit diese S'mirous-Melodien und auch sonstige juedische Musik rein juedischen Ursprungs sind, ist schwer festzustellen. Eines ist sicher. Juedische Musik mag sich manches von anderen entlehnt haben, jedoch sehr viel wurde auch von ihr entnommen und uebernommen. Chopin erkannte in den polnischen Volksliedern die Toene von "Ma jofis". Die Melodie der Wiederholung der Wochentags-Sch'moune Esrei fand ihren Weg in die Musik der Kirche von England. Mozart's Kompositionen enthalten die Klaenge der "L'cho Doudi" Melodie der "3 Wochen".

Auf der anderen Seite—als Napoleon durchs Rheinland marschierte und ueberall wo er hinkam die Ghetto Mauern zerschmetterte, da sangen die J'hudim spontan in jenem Befreiungsjahr, das Schluss-Kaddisch nach N'iloh auf die Melodie der Marseillaise. Auch in Frankfurt-am-Main, als im Jahre 1614 "Haman" Vincenz Fettmilch verhaftet und hingerichtet wurde, verwiegte die damalige Gemeinde das Marschlied der hereinziehenden kaiserlichen Truppen in ihren T'fillous.

Die S'mirous sind geschrieben nach verschiedenen Systemen. Oft beginnt jeder Satz oder jede Strophe fortlaufend mit den Buchstaben in alphabetischer Ordnung ("Elijohu ha-Nowi", "Omar Haschem l'Jaakouw"). Dieses finden wir schon in der Bibel, in T'hilim (Kap. 34, 119, 145) und in Mischlei (Kap. 31 - "Eisches chajil").

(Fortsetzung auf Seite 11)

Familien-Nachrichten

MASELTOV ZU:

Mr. Siegmund Ehrlich anlaesslich seines 75. Geburtstages, sowie ihm und seiner Gattin zur Geburt eines Enkels;

MASELTOV ANLAESSLICH DER GEBURTSTAGE VON:

Mrs. Aron Goldschmidt, 70.

Mrs. Leopold Katz, 70.

Mr. Max Hofmann, 60.

MASELTOV ANLAESSLICH DER VERLOBUNG VON:

Miss Rena Cahn und Mr. Erwin Adler.

Miss Harriet Schisser und Mr. Fred Frank

Miss Bluma Lila Gottlieb und Mr. Fred Goldsmith.

MASELTOV ANLAESSLICH DER HOCHZEITEN VON:

Miss Edith Kahn und Mr. Sidney Eichenbaum

Miss Sandra Kaplan und Mr. Arthur Kugelman

Miss Helene Schatzmann und Mr. Harold Kugelman.

MASELTOV ZUR GEBURT:

Mr. und Mrs. Eric Stern zur Geburt eines Sohnes.

Mr. und Mrs. Max Katzenstein und Mrs. Frieda Katzenstein zur Geburt eines Sohnes, bzw. Enkels.

Mr. und Mrs. Iwan Levi zur Geburt eines Sohnes.

Mr. und Mrs. Benno Manasse zur Geburt eines Sohnes.

Mr. und Mrs. Berthold Moses zur Geburt einer Enkelin.

Mr. und Mrs. Jacob Strauss zur Geburt eines Enkels.

Mr. und Mrs. Max Stuehler zur Geburt einer Enkelin.

Dr. und Mrs. Paul Hes zur Geburt eines Enkels.

Nachtraeglich Maseltov zu Mr. und Mrs. Hugo Mann anlaesslich ihrer silbernen Hochzeit, sowie der Ankunft einer Enkelin.

Maseltov zu Mr. und Mrs. Alfred Stern anlaesslich der Bar-Mitzwo ihres Sohnes Henry am Schabbos B'reischis (23 Okt.)

Die Familien Moritz Mayer und Henry Leopold betrauern den Heimgang von Mrs. Helene Mayer.

Mrs. Greenbaum und Mrs. Regensburger betrauern den Heimgang ihres Vaters.

Mrs. Walter Strauss betrauert den Heimgang ihres Vaters.

Familie Alois Fuss betrauert den Heimgang von Mrs. Emma Rosenbaum.

Mrs. Nathan Donsaft betrauert den Heimgang ihrer Schwester.

Mr. Siegfried Schild betrauert den Heimgang seiner Schwester.

SICHRONOM LIV'ROCHO

Die Schabbos S'mirous

(Fortsetzung von Seite 10)

Haeufig schrieb der Verfasser das Lied als Akrostichon, in solcher Weise, dass die Anfangsbuchstaben der Verse seinen Namen bilden ("Joum se l'Jisroel" - JIZ-CHOK der beruehmte Rabbi Isaak Luria, der "Ari").

Die bekanntesten Namen der Verfasser der S'mirous sind Dunasch ibn Labrat ("D'rour jikro"), Abraham ibn Esra ("Zom'o nafschi" und Israel Najara ("Jo ribbon").

Melodien moegen verschieden sein, moegen komponiert werden, uebernommen werden oder auch wieder in Vergessenheit geraten. Unsere S'mirous jedoch werden fuer immer Bestand haben im juedischen Volk.

TO ALL OUR RELATIVES, FRIENDS AND CUSTOMERS

CALL LO 9-6130

לשנה טובה תכתבו

H. LIEBMAN

SHOP AROUND THEN TRY US
FOR BEST PRICES AND EFFICIENT SERVICE

KNOWN ALL OVER WASHINGTON HEIGHTS

AUTHORIZED TV DEALER FOR
DUMONT - ADMIRAL - EMERSON - RCA
AND MANY OTHER BRANDS — 1955 MODELS ALL IN STOCK

TERRACE RADIO AND TELEVISION

4500 BROADWAY (BETWEEN 192nd AND 193rd STREETS)

NEW YORK CITY

SOUTH BRANCH HOTEL

SOUTH BRANCH, N. J.

Das ganze Jahr geoeffnet **Streng Koscher**

Fuer ein angenehmes, ruhiges Wochenende
oder auch laengeren Aufenthalt

FUER DIE GANZE FAMILIE

auf Wunsch Diaet-Kost

Synagoge und Sukko am Platz

Familiaere Atmosphaere - Television

Tel.: Neshanic 4-5881

Inh. Mr. & Mrs. D. Weiss

לשנה טובה תכתבו

FOR YOUR WINTER VACATION
IN MIAMI BEACH

IT IS

David Rosner's

Sterling Hotel

6767 COLLINS AVENUE

MIAMI BEACH, FLORIDA

New York Office: PLaza 7-8536

Miami Beach: UNion 6-8831

PRIVATE **SANDY** BEACH — POOL AND CABANA CLUB

OUTDOOR DAIRY SNACK BAR AT POOLSIDE

DIETARY LAWS STRICTLY OBSERVED

לשנה טובה תכתבו

THE LAKE HOUSE HOTEL

WOODRIDGE, NEW YORK

Mr. and Mrs. Jos. Katz and Family

KASHRUTH AND SABBATH STRICTLY OBSERVED

★ Mammoth Filtered Swimming Pool

★ Cuisine dir. well-known Swiss Chef

★ Beautiful Grounds, All Sports

★ Supervised Children's Day Camp

★ Large Mod, heated rooms (most w. adj. bath)

★ Nitely Entertainment & Band

For Reservation Call Woodridge 132

New York: WA 7-9881 (Mon. - Fri. daytime) — WA 8-0857 (evenings)

PLEASE PATRONIZE OUR ADVERTISERS

JETZT IST DIE RICHTIGE ZEIT

Ihren Bedarf fuer die Feiertage, KOSTUEME, MAENTEL, ANZUEGE
nach Mass mit 2 losen Anproben beim

SCHNEIDERMEISTER EUGEN FELDMAR
zu bestellen. **Garantiert guten Sitz.**

Kommen Sie taeglich zu mir oder rufen Sie mich an, ich komme gern zu Ihnen.

BESTE QUALITAET BEI BILLIGEN PREISEN

575 WEST 168th STREET

Telephone WA 8-3299

Montag & Donnerstag 9 a.m.-8:30 p.m. - Dienstag & Mittwoch 9 a.m. - 7 p.m.,
Sonntag 11 a.m. - 4 p.m.

לשנה טובה תכתבו

**FOR RELIABLE - PROMPT - INEXPENSIVE
TELEVISION SERVICE**

CALL WA. 8-9130

MR. ROSE

CREST TELEVISION & SERVICE CO., INC.

1634 ST. NICHOLAS AVENUE

(192nd Street)

Eyes Examined

Glasses Fitted

OPTOMETRISTS & OPTICIANS

Paul F. Berger
657 West 181st Street
WA. 7-6200

Alexander E. Davidson
652 West 181st Street
TO. 7-2243

HOURS:

Daily 10 A.M. - 8 P.M.
Tues. and Fri. 10:30 A.M. - 6 P.M.
Members New York State Optometric Ass'n

HIRSCH & SONS

Juedisches Beerdigungs-Institut

Vollstaendige Erledigung aller Beerdigungs-Einzelheiten zu niedrigen
Preisen in allen Teilen New Yorks

Anerkannt von deutsch-juedischen Gemeinden
Grabstaetten auf allen Friedhoefen

Neue, moderne eingerichtete Chapel (nahe Washington Heights)

1225 JEROME AVE. (Ecke 167th St.)

Tel.: WYandotte 2-2000

WHEN MAKING PURCHASES PLEASE MENTION HAKOHOL

WAdsworth 3-3687

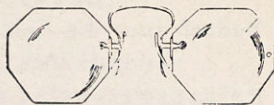
לשנה טובה תכתבו

ALMO Haberdasher

Fuer gute HERREN-ARTIKEL

4215 BROADWAY NEW YORK 33
(Bet. 178 & 179 Sts.)

לשנה טובה תכתבו



BRILLEN

E. Reiss

LICENSED OPTIKER

4312 BROADWAY WA 7-6072
(zwischen 183. und 184. Str.)
Mitglied des Workm. Benefit Fund

לשנה טובה תכתבו

S. Bender Sons

Strictly Kosher

FLEISCH - GEFLUEGEL - WURSTWAREN3656 BROADWAY, Cor. 151 Street
Under Supervision of Rabbi Dr. Biberfeld
Tel. WA. 6-15201262 ST. NICHOLAS AVE.
Bet. 173 u. 174 St.
Under Supervision of Rabbi Dr. Breuer
Tel. TO. 7-0716 Open Sunday 4-7

WAdsworth 3-6193

לשנה טובה תכתבו

Zeitlin's Pharmacy

Israel Zeitlin, Prop.

Prescription Specialist

Board of Health Station

We Carry a Complete Line
of Loeb's Dietetic Food

Notary Public

4200 BROADWAY NEW YORK
(Cor 178th Street)

לשנה טובה תכתבו
TRUCKING
PIERS
MOVING
TO 7-1100
TAXIS
MAX LOEB
600 W. 192nd ST.
NEW YORK 33, N. Y.

WAdsworth 8-6490

לשנה טובה תכתבו

SELMA STOLL

Strictly Kosher

Under Supervision of
Rabbi Dr. Jos. Breuer**CATERING
FOR ALL OCCASIONS**

736 W. 181 STREET NEW YORK 33

לשנה טובה תכתבו

FOR DRESSMAKERS AND TAILORSZippers, Cotton Thread, Shoulder Pads
and all Kinds of SuppliesSpecial: Button-Hole Twist Silk
Imported from Israel**Karl Kahn**720 WEST 181st STREET
LOrraine 8-8494

TO. 7-2140 Branch: 2769 3rd Ave.

לשנה טובה תכתבו

Stoller & Co., Inc.

Established 1895

LINOLEUM, TILE AND CARPETS**LARGE SELECTION
OF BROADLOOM CARPETS
From \$7.95 sq. yd. up**4171 BROADWAY NEW YORK 33
(Bet. 176th & 177th Sts.)

PLEASE PATRONIZE OUR ADVERTISERS

WE WISH TO ALL OUR FRIENDS AND CUSTOMERS
IN MANHATTAN

Gutmann & Mayer

1508 ST. NICHOLAS AVENUE
WA. 3-1989
4229 BROADWAY
WA. 3-3073

WHEN

לשנה טובה תכתבו
IN QUEENS
**Juma Quality Meat
& Poultry, Inc.**

63-22 99th STREET
REGO PARK, L. I.
Tel. JL. 9-6271

SUPERVISION RABBI DR. J. BREUER

KNOWN FOR THE BEST IN STRICTLY KOSHER MEAT - POULTRY - DELICATESSEN
WE DELIVER

לשנה טובה תכתבו

L 433

MILLER'S

WINE AND LIQUOR STORE

4329 BROADWAY (Corner 185th Street)
Tel.: Washington Heights 7-5813

Der kleine Laden mit der grossen Auswahl

Wir liefern ins Haus

Marty Dryer, Mgr.

Lee L. Kneitel

LOrraine 8-3240

WAdsworth 3-9455

לשנה טובה תכתבו

Volland Flower Shop

WEDDING BOUQUETS
Flowers by Wire Everywhere

4248 BROADWAY (Bet. 180 & 181 Sts.)
NEW YORK 33, N. Y.

PELZE

in allen Pelzarten

ZU BILLIGSTEN PREISEN

**MAENTEL - JACKEN
CAPES - STOLAS**

**REPARATUREN
UMARBEITUNGEN**

in eigener Werkstatt

Alte Pelze werden in Zahlung genommen
Auf Wunsch Zahlungserleichterung

**Metro
FURS INC.**

3927 Broadway, N. Y. 32, N. Y.
(bet. 164-165 Sts.) WA 7-0193
Geoeffnet taeglich von 9 bis 6:30

לשנה טובה תכתבו

DIE BEQUEMSTEN
SCHUHE
IN
WASHINGTON
HEIGHTS
bis zu EEE weit



B. Moses Footwear

1382 ST. NICHOLAS AVENUE
(Near 179th Street)

WHEN MAKING PURCHASES PLEASE MENTION HAKOHOL

WA 7-7952

Emil Rosenbaum

לשנה טובה תכתבו

Rosenbaum's Appetizing

Appetizing - Fruits - Nuts

Dietetic Food

Gift Certificates for Israel

1488 ST. NICHOLAS AVENUE
NEW YORK 33, N. Y.

TOmpkins 7-2171

לשנה טובה תכתבו

CURT F. BEHRENS

PAINTING CONTRACTOR

Exterior - Interior
Painting - Plastering
Floor Scraping - Paperhanging600 WEST 183rd STREET
NEW YORK 33, N. Y.

TRafalgar 4-6843

Closed Saturdays

לשנה טובה תכתבו

Lipstadt Memorial Co.

Reasonably Priced Monuments

370 AMSTERDAM AVENUE
(near 78th Street)

לשנה טובה תכתבו

Iwan Levi

235 FT. WASHINGTON AVE., APT. 4F

CALL UP WA 7-3829

For all Electrical Appliances
at very reasonable prices.The House of Lights, Bulbs, Fluorescents
for your household need and for your
office or factoryIn bigger quantities - for less money
Repairs of all Kinds**LILO****HATS**

לשנה טובה תכתבו

**DAS SPECIAL HAUS DER SCHOENSTEN
DAMENHUETE in WASHINGTON HEIGHTS**Auserlesener Geschmack
Jede Preislage

Umaenderungen Billigst

1378 ST. NICHOLAS AVE.
(Ecke 179th Str.)
Tel. WA. 3-9159**Gerda Katzenstein**

zeigt an zu den Feiertagen

**DAS NEUESTE IN HERBSTKLEIDERN
IN GROSSER AUSWAHL**

★

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN

לשנה טובה תכתבו

700 WEST 178th STREET - APT. 1
WA 8-4495

WA. 3-5602

Jack Reinheimer, Prop.

לשנה טובה תכתבו

Jack's Furniture Co.Uptown's Largest Store
For Modern Furniture

Fuehrend in Auswahl, Qualitaet & Preis

4290 BROADWAY NEW YORK 33
(Corner 183rd Street)

WAdsworth 7-3300 - 3301

Cable: Stangard New York

**Stanley's Roofing and
Building Service, Inc.**Roofing - Waterproofing
Sheet Metal WorkResidential - Industrial - Institutional
Stanley J. Peles523 WEST 184th STREET
NEW YORK, N. Y.

PLEASE PATRONIZE OUR ADVERTISERS

WAdsworth 7-5997

Schild Brothers

Strictly Kosher

FIRST CLASS SAUSAGES, MEATS
AND POULTRY

Under the Supervision of
Rabbi Dr. Jos. Breuer

1339 ST. NICHOLAS AVENUE
Corner 177th Street
NEW YORK 33, N. Y.

לשנה טובה תכתבו
1939 15th ANNIVERSARY 1954

Sally Stern

You are cordially invited to see
THE NEW FALL AND WINTER HATS
especially selected in honor of our
Anniversary Season

248 AUDUBON AVE. NEW YORK 33
Cor 178th St., Apt. 41 WA. 3-4793

**Venetian Blinds and Complete
Repair Service**
Drapery Rods Installed
Radiator Covers - Table Pads

Ten years experience and work done in the
best houses and offices guarantees your
Satisfaction

S. Bacharach

Store: 388 AUDUBON AVENUE
LO. 8-6839 After 5 P.M.

LOrraine 7-9138

Ariston Chocolates

OVERSEA PARCEL SERVICE

Max Abraham

141 NAGLE AVENUE
NEW YORK 34, N. Y.

לשנה טובה תכתבו

Lipschutz Kosher Wines

KASHRUT & QUALITY

112 RIVINGTON STREET
NEW YORK CITY
GR. 5-2881

לשנה טובה תכתבו

Compliments of

Asche Drug Co.

740 WEST 181st STREET
Near Fort Washington Avenue
NEW YORK, N. Y.

WA. 7-6904 Schabbos geschlossen

לשנה טובה תכתבו

RENT OUR LINEN

SCHON FUER \$1.50 IN ZWEI WOCHEN

Katz Laundry and Linen Service

1289 ST. NICHOLAS AVENUE

ADOLPH BRENNER

UHRMACHERMEISTER

(frueher Nuernberg)

728 W. 181 ST. WA. 7-1520

U H R E N

GOLD U. SILBERWAREN

Geschenk-Artikel, Leuchter, Serviettenhalter

Rosenthal Porzellanfiguren u. Service

Kristallwaren

Reparaturen fachmaen. u. preiswert

לשנה טובה תכתבו

J. Berlinger

1612 ST. NICHOLAS AVENUE

RADIOS, RECORD PLAYERS
AIR CONDITIONERS, TELEVISION
SHAVERS, ETC.

Try our Repair and Installation Department
For Prompt and Reliable Service

CALL WA. 8-2352

WA. 8- 3770 Mr. and Mrs. Mosbacher

M. & M. Tailors

Men's and Ladies' Suits Made to Order
French Dry Cleaning and Alterations
Call and Delivery Service

81 CABRINI BLVD. NEW YORK
Bet. 180th & 181st Sts.

WHEN MAKING PURCHASES PLEASE MENTION HAKOHOL

I pray for you to live long, stay healthy and that you should have no fires, no accidents, no burglary and no auto-claims and you should have a good business, so that you can enjoy living, give your children a good education and are able to buy additional insurance-protection and best of all, you can have Peace of Mind by being properly protected.
Happy New Year! לשנה טובה תכתבו

SIEGFRIED HOMBURGER

54 AUDUBON AVENUE

Phone: WA 8-5904

Lorraine 8-6800

לשנה טובה תכתבו

Tasty Pastry

"Cake and Pastry for All Occasions"

Willi Gruenebaum - Henry Baer

Under Supervision of

Rabbi Dr. J. Breuer

4175 BROADWAY

Bet. 176th & 177th Sts.

לשנה טובה תכתבו

STRICTLY KOSHER PRODUCTS

COME IN OR PLACE YOUR ORDERS

BY PHONE

ORDERS DELIVERED FREE IMMEDIATELY

Closed Saturdays and Jewish Holidays

Rabinowitz Grocery

361 AUDUBON AVE. N. Y. 33, N. Y.

(Bet. 183rd & 184th Sts.)

Tompkins 7-2209

WAdsworth 3-3345

Strictly Kosher

לשנה טובה תכתבו

Fleischmann & Heymann

MEAT - POULTRY - DELICATESSEN

Under Supervision of Rabbi Dr. Jos. Breuer

WE DELIVER

1530 ST. NICHOLAS AVENUE

(Bet. 186th and 187th Sts.)

NEW YORK 33, N. Y.

WAdsworth 3-8735

לשנה טובה תכתבו

Willy Hofmann

Upholstered Furniture, Rugs and Carpets
Cleaned

Large Selection Domestic & Oriental Rugs
on Sale

526 WEST 179th STREET

NEW YORK 33, N. Y.

WAdsworth 3-0735

לשנה טובה תכתבו

Goldsmith Photo Studio

4260 BROADWAY

Corner 181st Street

NEW YORK CITY

WAdsworth 3-9076

WAdsworth 7-1817

Private

USED CARS

Highbridge Auto Repair

Check-Up On All Makes of Cars

Free of Charge

Herbert Neufeld

2494 AMSTERDAM AVENUE N. Y. C.

(Bet. 183rd & 184th Sts.)

WA. 8-5776 After 8 P.M., WA. 8-6704

Empire Hardware and Housefurnishings

Max Oppenheimer, Prop.

LICENSED LOCKSMITH

Doorchecks and All Other Kinds of Repairs

365 AUDUBON AVE. (Bet. 183-184 Sts.)

NEW YORK 33, N. Y.

Business Phone:

Tompkins 7-0291

Res. Phone:

Wadsworth 7-2453

לשנה טובה תכתבו

Fred Fuld

CUSTOM UPHOLSTERY

SLIP COVERS

DRAPERIES - CORNICES

594 WEST 176th STREET

NEW YORK 33, N. Y.

PLEASE PATRONIZE OUR ADVERTISERS

WA 8-4848

לשנה טובה תכתבו

Troy Linen Service

2318 AMSTERDAM AVENUE

**RENT YOUR HOUSEHOLD LINENS
FOR THE COST OF WASHING**Early Morning Deliveries in all Parts
of the City

לשנה טובה תכתבו

J. & L. STOCK**ALL KINDS OF INSURANCE**

342 AUDUBON AVENUE

NEW YORK 33, N. Y.

Tel. TO 7-1722

WA 8-1874

לשנה טובה תכתבו

RICHARD WOLFF**CARPENTER & CABINET MAKER**

Polishing & Refinishing - Furniture Repaired

455 FT. WASHINGTON AVENUE

BET. 180th & 181st STS.

APT. 24

NEW YORK 33, N. Y.

LOrraine 8-4534

לשנה טובה תכתבו

B. Zimmermann**SLIP COVERS****INTERIOR DECORATOR**

Slip Covers, Draperies & Bedspreads

Made to Order

Closed Saturdays - Open in the Evening

656 W. 183rd ST.

NEW YORK 33

לשנה טובה תכתבו

Favorite Cleaners**EXPERT TAILORING****First Class Service****Henry Rogers**

formerly Heinz Rosenbaum, Berlin

LO. 8-8015

Pick-up and Delivery

לשנה טובה תכתבו

Loebenberg Bros.**GROCERY — DAIRY**

4184 BROADWAY (177-178 Str.)

NEW YORK 33

CLOSED SATURDAY**GROSSE AUSWAHL IN KOSCHER KAESE**

לשנה טובה תכתבו

Henry Koesterich & Son**BAKERY AND PASTRY SHOP**

1263 St. Nicholas Ave. (173 & 174 Sts.)

WA. 8-0425

2572 Broadway (Bet. 96 & 97 Sts.)

UN. 5-1375

Jenny Dublon**INTERIOR DECORATING**

Slipcovers - Draperies - Bedspreads

Made to Order

**All sizes Curtains ready made
and to order**

2224 AMSTERDAM AVENUE

(Betw. 170th and 171st Sts.)

Res.: 555 WEST 160th ST., APT. 57

WA. 3-4144 After 9 P.M., LO 8-2409

Gift Center**Carl Katzenstein****PRACTICAL AND SELECTED GIFTS****LAMPS - CRYSTAL - CHINA****BRIC-A-BRAC - SILVER****JEWISH RELIGIOUS ARTICLES**

4173 BROADWAY (Bet. 176 & 177 Sts.)

NEW YORK 33, N. Y.

WA. 7-3466

לשנה טובה תכתבו

Bachrach Decorators**UPHOLSTERING - SLIP COVERS****DRAPERIES****CORNICES AND BED SPREADS**

4054 BROADWAY

(Bet. 170th and 171st Sts.)

NEW YORK 33, N. Y.

WHEN MAKING PURCHASES PLEASE MENTION HAKOHOL

לשנה טובה תכתבו

Roxy Bakery

N. Warowitz

1324 ST. NICHOLAS AVENUE
(Bet. 176th & 177th Sts.)

2 mal taeglich frisches Gebaeck
Spezial: Deutsche Wasser-Chales

WAdsworth 7-3587

לשנה טובה תכתבו

Erich Greilsamer

LIFE - ACCIDENT - HEALTH
INSURANCE

610 WEST 178th STREET
NEW YORK 33, N. Y.

לשנה טובה תכתבו

WAshtington Heights 7-2092

Sachs Trimming Store

L. Lindheimer, Prop.

Tailor's and Dressmaker's Supplies

4212 BROADWAY NEW YORK 33
(Bet. 178th & 179th Sts.)

WA. 3-9319

לשנה טובה תכתבו

J. & H. Meats

Kosher
FRESH POULTRY DAILY
DELICATESSEN

760 WEST 181st STREET
NEW YORK 33, N. Y.

FAUST Hairstylist

formerly at 5th Avenue & 57th Street

★
"Knows how to cut your hair"
★

Open daily 9-6 - closed Mondays

4117 BROADWAY (at 174th Street)
WAdsworth 7-4224 NEW YORK 33

WAdsworth 8-6313

לשנה טובה תכתבו

Heights Men's Shop

Maurice Burgheimer

EXCLUSIVE HABERDASHERY

585 WEST 181st STREET
NEW YORK 33, N. Y.

LEARN TO DRIVE

REO Auto Driving School

3875 BROADWAY (Bet. 161. & 162 Sts.)
WA 3-8342

Residence: FO 8-2740

Licensed by the State of New York

NEW DUAL CONTROL CARS

Pick-up Service

Unterricht English oder Deutsch

Ask for Mr. Reis

WA. 8-9648

Free Delivery

Emil's Dairy & Grocery

Emil Riselsheimer

We carry a Complete Line of

MIGDAL, HAOLAM & TAM TOV
KOSHER CHEESE

which are under the supervision of

Rabbi Dr. Jos. Breuer

Shomer Shabbos

1315 ST. NICHOLAS AVE., at 176th St.

לשנה טובה תכתבו

FOR BETTER WORK CALL
WAdsworth 8-2087

Rainbow Painting Co.

Painters and Decorators

580 WEST 161st STREET
NEW YORK 32, N. Y.

לשנה טובה תכתבו

Fischer Printing Co.

214 - 35th STREET -- UNION CITY, N. J.
Union 7-1630

H. WIMPFHEIMER

247 Wadsworth Avenue --- New York 33
LOrraine 8-6363

PLEASE PATRONIZE OUR ADVERTISERS

LO. 8-1487

Polsterer

kommt ins Haus
zum Neubeziehen, Aufarbeiten und
Neugurten von Polstermoebel
Gute und billige Bedienung

Max Mayer

72 WADSWORTH TERRACE
Schoumer Schabbos

לשנה טובה תכתבו

Television Service

PROMPT AND RELIABLE

Ultra Radio

Leo Schweid
3835 BROADWAY (Bet. 159 & 160 Sts.)
WA 3-6573
Closed Saturdays

WA. 7-8444 Philipp Levy, Prop.

Philipp's Fish Market

LEBENDE KARPEN & ALLE SORTEN
FRISCHE FISCH

Wir mahlen fuer gefuellte Fische durch
Schabbos geschlossen

Wir liefern frei Haus

1336 ST. NICHOLAS AVE. NEW YORK
(Bet. 176th & 177th Sts.)

לשנה טובה תכתבו

Joseph Kriegel

Grocery

758 WEST 181st STREET

NEW YORK 33, N. Y.

לשנה טובה תכתבו

CALL WA. 8-2321

FRESH KILLED POULTRY DAILY
FINEST CORNFED GEESE

Strictly kosher (no fish odor)

Morris Siegel

1322 ST. NICHOLAS AVE., NEW YORK 33
(Betw. 176th & 177th Streets)

Please Place Geese-Orders Early

לשנה טובה תכתבו

WILLIAM REISS

REPRESENTING

MUTUAL OF OMAHA

DIE GROESSTE KRANKENGELD
VERSICHERUNG DER WELT

542 WEST 179th STREET
NEW YORK CITY

Residence: LO. 8-7338

Office: CO. 5-1480

WAdsworth 3-6790

לשנה טובה תכתבו

MAX FRANKEL

HOUSEFURNISHINGS - GIFTS
ELECTRICAL APPLIANCES

1309 ST. NICHOLAS AVENUE
NEW YORK, N. Y.

Saturdays and Sundays Closed

לשנה טובה תכתבו

MILLER'S TAXI SERVICE

TAEGLICH NACH
FLEISCHMANN'S
HIGHMOUNT
PINE HILL
BIG INDIAN

Riverside 9-1186

WHY GO DOWNTOWN? . . .

When you can find better values right in
your neighborhood! . . .

Come in . . . convince yourself . . .

See our lovely selection of New Fall Styles
for LADIES - MEN - BOYS - GIRLS

and BABIES

EDINGER

4225 BROADWAY (179th Street)

Telephone WA 7-3731

(Sundays by Appointment WA 8-5169)

Open Evenings till 10 p.m. (except Friday)

Saturdays after Schabbos till 11 p.m.

WHEN MAKING PURCHASES PLEASE MENTION HAKOHOL

לשנה טובה תכתבו

EMPIRE TELEVISION

(Werner M. Nathan)

"Where A Dollar Buys A Dollar"

SALES AND SERVICE IN

APPLIANCES - TELEVISION - RADIOS - HI FIDELITY

WASHERS - DRYERS - REFRIGERATORS

4209 BROADWAY

TO 7-9410

NEW YORK CITY

TELEVISION AIR CONDITIONING ELECT. APPLIANCES

WE ARE WISHING ALL OUR CUSTOMERS AND
FRIENDS A HAPPY, HEALTHY AND PEACEFUL
NEW YEAR

Max Goldschmidt & Son, Inc.

CORNER 185th STREET & ST. NICHOLAS AVE.

WA. 7-2383 - 4

"BUY WITH CONFIDENCE"

"THOUSANDS OF SATISFIED CUSTOMERS"



ROUSCH HASCHONO 5715

Allen unseren Freunden, Kunden u. Mitarbeitern herzlichst

לשנה טובה תכתבו

Fuer die diesjaehrigen Jomim Tauwim haben wir ausser der reichen Auswahl zu allerbilligsten Preisen eine

BESONDERE UEBERRASCHUNG

Es liegt daher in Ihrem eigensten Interesse keinerlei Geschenk Gutscheine, Scrips oder Certificate zu kaufen bis Sie mein Sonderangebot mit Gift Coupon erhalten haben. Verlangen Sie es daher voellig unverbindlich.

A. RAUNER

GENERALVERTRETER der aeltesten und groessten
Geschenkfirma fuer Israel: Service for Israel, Inc.

572 WEST 187th STREET
TO. 7-0232

Taeglich (auch Sonntags 9 a.m. - 9 p.m.) Schabbos geschlossen

NEW YORK 33, N. Y.